



Sachbearbeitung KA - Kulturabteilung
Datum 01.02.2013
Geschäftszeichen KA/CM
Beschlussorgan Fachbereichsausschuss Kultur Sitzung am 22.02.2013 TOP
Behandlung öffentlich GD 071/13

Betreff: Institutionelle Förderung Tanz 2013-2015

Anlagen: Anlage 1 – Antrag Domenico Strazzeri
Anlage 2 – Antrag Susanne Maier
Anlage 3 – Stellungnahme Jury

Antrag:

Die Förderung der Ensembles im Bereich Tanz wie von der Fachjury empfohlen für den Zeitraum 2013-2015, vorbehaltlich der Bereitstellung der Haushaltsmittel, zu beschließen.

Iris Mann

Genehmigt:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
BM 2,OB _____	Gemeinderats:
_____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	nein
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

Der Fachbereichsausschuss Kultur hat in seiner Sitzung am 27.04.2012 (GD 138/12) einen Rahmen für die Kulturförderung in der Sparte Tanz beschlossen. Im Jahr 2013 stehen hierfür 100.000 € zur Verfügung. Die Förderung ermöglicht prinzipiell eine dreijährige institutionelle Förderung, die Projektförderung, die anteilige Kostenübernahme für Raummieten, sowie die Aufwandsentschädigung der Fachjury Tanz.

Im Bereich institutionelle Tanzförderung wurden der Verwaltung fristgerecht zwei Anträge vorgelegt. Die Fachjury Tanz hat ihre Empfehlung dem Gremium der Mittelvergabe für Projektförderung des Gemeinderats der Stadt Ulm am 7. Februar 2013 gegeben. Die verfügbaren Mittel für die Projektförderung Tanz wurden in diesem Gremium verteilt.

Folgende Anträge liegen der Verwaltung im Bereich institutionelle Förderung vor:

1. Strado Compagnia Danza (Anlage 1)

Die Strado Compagnia Danza wurde 2001 als freischaffende Tanzkompagnie in Ulm gegründet. Ziel der Kompagnie ist es, in Ulm ein zeitgenössisches Tanztheater zu etablieren. Durch wechselnde Besetzungen bei den Produktionen kann das Ulmer Publikum einerseits immer wieder neue Tänzerinnen und Tänzer aus dem In- und Ausland kennen lernen, andererseits wird freischaffenden und vor allem auch jungen Akteuren die Möglichkeit geboten, sich in die Produktionen einzubringen und sich hier zu präsentieren. Bisher wurde eine neue Produktion pro Jahr erarbeitet. Um eine noch größere Aufmerksamkeit und Kontinuität für den zeitgenössischen Tanz zu erreichen, werden jährlich zwei neue Stücke angestrebt. Außerdem sind Gastspiele geplant. Jedes Stück, das die Kompagnie entwickelt, reflektiert ein aktuelles Thema und setzt sich intensiv mit der Thematik und deren Auswirkung auf die Gesellschaft auseinander. Dabei werden auch gerne städtische Schwerpunktthemen aufgegriffen (z. B. "Schwere Flügel" oder "Der Fremde in der Fremde fremd").

In Planung ist eine Produktion mit dem (Arbeits-)Titel "Kauf mich - ich küss dich", die den Konsum und seine Auswirkungen in unserer Zeit aufgreifen, und den ureigenen Wunsch nach Anerkennung und Liebe und die Wirkung unseres Konsums in der globalisierten Welt zeigen. Ein weiteres Thema wird sein: Romeo und Julia und wenn sie nicht gestorben sind.

Die Gesamtausgaben liegen bei jährlich 117.500 €, beantragt wird ein Zuschuss in Höhe von 60.000 € pro Jahr.

2. Susanne Maier (Anlage 2)

Das Zyklus - Ensemble um Susanne Maier - eine freie Gruppe von Schauspielenden, Theaterpädagogen, Tanzenden und Musikern - hat sich, sein Vorläuferprojekt EnsembleTheaterUlm (ETU) mit einbezogen, seit zehn Jahren zur Aufgabe gesetzt, innovative Theaterprojekte und Theaterinszenierungen an außergewöhnlichen Orten zu realisieren. Das Projekt ZYKLUS will Orte, Plätze, Innen- und Außenräume mit poetischen und lebendigen Bildern neu, anders inszenieren, be-leben, be-atmen, be-spielen. ZYKLUS lässt sich vom spezifischen Charakter des Ortes und Raumes inspirieren. Zu den Produktionen gehören z. B.: "Alle Lust will", "Das Glück is'a Vogerl",

"Die Bank am Fluss", "Verweile doch", "Tracks", "Sounds of MAMA DUNA" und Dokumentation Zyklus 2011/2012. 2011 begann die Arbeit mit dem Zyklus-Ensemble und es wurden zwölf Bild-Inszenierungen im öffentlichen Raum in Ulm realisiert. ZYKLUS 2013-2015: Identität und Erinnerung.

Susanne Maier und ihr Ensemble möchten in den folgenden Jahren den Zusammenhang zwischen Erinnerung und Identität zum Leitthema ihrer künstlerischen Arbeit machen und den Versuch wagen, darauf theatrale Bilder zu entwickeln. Thema im 1. Jahr: Erinnerung Titel: "Memoria" eine Trilogie über das Erleben, Erinnern, Vergessen und Verdrängen. Es handelt sich um eine dreiteilige Reihe von "Spektakeln": Bildinszenierungen im öffentlichen Raum mit Theater-, Musik und Tanzelementen. Thema im 2. Jahr: Identität Titel: "ich du er sie es wir ihr". Die Frage der "Identität". Thema im 3. Jahr: Zeit Titel: "t". "Verlangsamung der Zeit" und "Identität- Zeit-Bewusstsein".

Die Gesamtausgaben liegen bei jährlich 37.000 €, beantragt wird ein Zuschuss in Höhe von 12.000 € pro Jahr.

Finanzielle Auswirkungen

Für die Förderung Tanz stehen 100.000 € im Jahr 2013 zur Verfügung.

Die Fachjury Tanz empfiehlt, das Ensemble Strado Compagnia Danza jährlich mit 50.000 € zu fördern. Eine dreijährige Förderung wird angestrebt mit dem Abschluss einer Budgetvereinbarung. Die restliche Summe soll im Rahmen der Projektförderung Tanz jährlich neu vergeben werden.

Ensemble	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Empfehlung Fachjury Tanz pro Jahr
Strado Compagnia Danza/ Domenico Strazzeri lt. Antrag	60.000 €	60.000 €	60.000 €	50.000 €
Susanne Maier und das Zyklus-Ensemble lt. Antrag	12.000 €	12.000 €	12.000 €	0 €